

Vereinigung katholischer Edelleute Schlesiens

Die Gründung der Vereinigung katholischer Edelleute Schlesiens wurde auf einer Versammlung der Katholiken Schlesiens am 3. November 1889 in Leobschütz angeregt. Die Vereinigung wurde 1890 in Glatz gegründet und ging aus dem schlesischen Bezirksverband des Vereins Katholischer Edelleute hervor. Erster Vorsitzender wurde Graf Friedrich Stolberg, Brustawe und Kyowitz (1890-1904). Ihm folgten Graf Alfred Strachwitz auf Bethelsdorf bei Lauban (1904-1922) und Marco Graf Ballestrem (1922-1956). Die Zahl der Mitglieder wuchs von anfangs 27, über 48 im Jahre 1900 auf 250 während der Weimarer Republik.

Literatur:

100 Jahre Vereinigung Katholischer Edelleute Schlesiens 1890-1990, Limburg an der Lahn 1993, S. 6-24.

CONRAD, Horst, Stand und Konfession. Der Verein der katholischen Edelleute. Teil 1: Die Jahre 1857-1918, in: Westfälische Zeitschrift 158 (2008), S. 125-186, hier 176.

CONRAD, Horst, Stand und Konfession. Der Verein der katholischen Edelleute. Teil 2: Die Jahre 1918-1949, in: Westfälische Zeitschrift 159 (2009), S. 91-154, hier 96.

Empfohlene Zitierweise:

Vereinigung katholischer Edelleute Schlesiens, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 24021, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/24021. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.